

Ein kleiner Exkurs zu den schreibenden Putten auf indischen „Gramophone“- und „HMV“-Schallplatten

Die Grundfarben sind gemäss Michael S. Kinnear (Reading Indian Record Labels) verschiedenen Preisgruppen zugeordnet. Alle folgenden 25cm-Platten wurden in dem am 18.12.1908 in Kalkutta eröffneten Werk der „Gramophone Company, Ltd.“ gepresst. Vorher kamen alle Platten aus Hannover wohin auch alle in Asien aufgenommenen Wachsplatten (teils nicht erfolgreich) verschifft wurden.



Doppelseitige Platte mit zwischen 1908 und 1910 von George Killnutt aufgenommenen Titeln die etwas später von einseitigen Platten zusammengekoppelt wurden.





Von Max Hampe zwischen 1910 und 1913 aufgenommen.



Die „P“-Serie von HMV soll nach 1915 das „Gramophone“-Label mit der Putte abgelöst haben - ganz wollte man sich von der Putte doch nicht trennen.

In oder nach 1916 von George Dillnutt aufgenommen.

„HMV“ und „Gramophone“ existierten je nach Destination zunächst parallel.



Unklar ist ob auf dieser Platte der „P“-Serie die kleine Putte auf das Datum der Aufnahme hindeuten soll.

Den Titel hatte William Sickler Darby schon zwischen 1904 und 1905 aufgenommen.



Die Rückseite obiger Platte ziert ein anders Label

Aufnahmedaten wie vor.

Zusammengestellt 04.09.2011 von



Georg Richter (SPU)